



Presseinformation

Traunstein, 29.07.2015

Verantwortlich: Walter Raith

fachlicher Ansprechpartner: Richard Heinz

**Saalach, Gewässer I. Ordnung
Hochwasserschutz Freilassing
Flusskilometer 2,900 - 4,600**

Bohrungen für Hochwasserschutz-Planung

Eine Spezialfirma aus Metten bohrt seit Mittwoch im Auftrag des Wasserwirtschaftsamts Traunstein. Die Bodenaufschlüsse werden für die Bemessung des Hochwasserschutzdeiches für Freilassing benötigt.

Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein investiert damit weitere 70.000.- Euro in die Hochwasserschutzplanung Freilassing. Die Grundstückseigentümer haben vor Baubeginn zugestimmt.

Im Zuge der Planungen des Hochwasserschutzes für die Stadt Freilassing wird derzeit die Deichtrasse entlang der Bundesstraße B20 untersucht. Mit den Bohrungen werden geologische Bodenaufschlüsse gewonnen. Die Bodenaufschlüsse sind für die Bemessung des Deichkörpers sowie der Untergrundabdichtung im Bereich der Deichtrasse notwendig.





Bohrgerät im Einsatz (Foto: WWA Traunstein)